

Pressemitteilung

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Axel Burchardt

27.01.2009

<http://idw-online.de/de/news298214>

Wissenschaftliche Publikationen
fachunabhängig
regional



Gute Lehre

Neues Uni-Journal Jena mit Schwerpunkt "Lehre" ist heute (27.01.) erschienen

Jena (27.01.09) Im Mittelpunkt des Interesses stand 2008 vor allem das 450. Jubiläum der Universität Jena, dessen Final-Präsentation noch bis Samstag (31.01.) in der Jenaer Goethe-Galerie zu sehen ist. Dadurch ist manche Leistung erst gar nicht bis ins (mediale) Bewusstsein gelangt: etwa die Tatsache, dass die 20.920 Studierenden, die sich nach der offiziellen Statistik in diesem Wintersemester an der Friedrich-Schiller-Universität immatrikuliert haben, die Höchstmarke in der 450-jährigen Geschichte sind.

Selbst die Forschung und auch die Lehre sind etwas in den Hintergrund geraten, auch wenn sie in gewohnt hoher Qualität weiter gelaufen sind. Einer dieser tragenden Säulen der Universität nimmt sich das neue Uni-Journal Jena an, das heute (27.01.) erschienen ist: der Lehre. Anlässe dafür gibt es viele: von der Verleihung des Universitäts-Lehrpreises über die Auszeichnung eines Jenaer Informatikers zum "Professor des Jahres 2008" bis hin zu den alljährlichen Evaluationen der Lehre. Im aktuellen Uni-Journal beschreiben gute Hochschullehrer ihr "Lehrrezept" ebenso wie Studierende ihre Vorstellungen von guter Lehre kundtun. Diese ist an der Friedrich-Schiller-Universität vielleicht so selbstverständlich, dass ihre kreative Art manchmal im (medial) Verborgenen blüht - was die Titelseite des neuen Journals grafisch aufgreift.

Außerdem erfahren die Leser des neuen Magazins der Friedrich-Schiller-Universität in den gewohnten Rubriken Neues aus Forschung, Leben und Kultur an der Jenaer Universität. Das "Uni-Journal Jena" ist ab sofort abrufbar im Internet unter: <http://www.uni-jena.de/journal>. Die gedruckte Ausgabe liegt an den bekannten Stellen inner- und außerhalb der Universität aus.

URL zur Pressemitteilung: <http://www.uni-jena.de/journal>



Cover des neuen Jenaer Uni-Journals.